



Reisebericht zur Gewinnerreise der Fernschulung 2009 vom 5.-12. Juni 2010 nach Madeira (Teil 1)

Madeira - mit diesem Namen verbindet man im Allgemeinen vor allem Kulinarisches, nämlich den gleichnamigen Wein und in früheren Jahren die Ochsenzunge, die der Koch in einer Sauce aus eben diesem Wein zubereitete.

Der Touristiker weiß natürlich außerdem, dass es sich um eine Insel weit draußen im Atlantik handelt, die zu Portugal gehört und sich bis dato vor allem als grünes Wanderziel für Individualisten einen Namen gemacht hat. Klar, die Hauptstadt

Funchal und den dazu gehörigen Dreilettercode FNC, davon haben viele auch schon mal etwas gehört, aber dass sich Madeira auf dem gleichen Breitengrad wie Marokko befindet, dass es eine faszinierende Bergwelt bis auf fast 1.900m Höhe aufweist und dass hier der Weltfußballer des Jahres 2008 geboren und aufgewachsen ist...?

Gut, die letzte Info ist nicht zwingend notwendig, belegt aber nachhaltig, dass der Autor sich zum Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 auf Madeira aufgehalten hat, zusammen mit 16 sehr reizenden Damen, die zumindest eine Gemeinsamkeit aufwiesen:

Sie haben alle an der Fernschulung 2009 teilgenommen und zwar so erfolgreich, dass sie zur Teilnahme an dieser Reise ausgelost wurden!

Nach Abschluss dieser Reise geht unser Kenntnisstand über Madeira nun weit über das übliche Maß hinaus: Wir haben viel gelernt über das riesige Angebot an komfortablen Wellness- und Spa-Hotels, über die einzigartigen Wander- und Trekkingpfade entlang der Levadas und zwischen den Berggipfeln, über die atemberaubend schönen Felsenküsten rund um die gesamte Insel, über die abwechslungsreiche und sehr bekömmliche Küche, über die intensiven Bemühungen um einen nachhaltigen Tourismus und vor allem über die liebenswürdigen und gastfreundlichen Einheimischen, die sich pausenlos und herzlich um unser Wohl kümmerten. Mit anderen Worten: Wir haben uns alle in diese Insel verliebt!



Hier nun ein kleiner Bericht von einer unvergesslichen Info-Reise nach Madeira:

Samstag, 5.6.2010

Eintreffen der beiden Teilgruppen aus Düsseldorf und München, jeweils mit Direktflug airberlin. Unser erstes Übernachtungsquartier ist das **Four Views Monumental Lido****, Funchal**, zwischen dem Stadtzentrum und dem Beginn der Hotelzone im Westen gelegen. Das Hotel ist zweckmäßig ausgestattet und gut gelegen, aufgrund der dichten Bebauung und knapper Freiluft-Erholungsflächen jedoch nicht für einen längeren Urlaub zu empfehlen.



Das erste Abendessen nehmen wir in einem Hotel der gleichen Kette ein, dem **Four Views Baia****, Funchal**. Dieses Haus hat ein ganz anderes Ambiente: Elegant, sachlich, moderne und etwas kühle Architektur innen wie außen. Es liegt oberhalb vom Stadtzentrum an einem Hang - faszinierende Blicke auf die Stadt und den Hafen sind also inklusive. Nach der Hotelbesichtigung durften wir das Essen auf einer Freiterrasse einnehmen. Wir wurden Zeugen nicht nur einer portugiesischen Hochzeitsfeier, sondern wir erlebten auch den Beginn des **Atlantik-Festivals**, eines internationalen Feuerwerk-Wettbewerbes am Hafen von Funchal. Sehr eindrucksvoll!

Die Website für beide genannten Hotels: www.fourviewshotels.com

